

# Coffee2Stay

Das Tchibo Kaffeeprogramm

 Tchibo



Hinter unserem täglichen Kaffeegenuss steckt die Arbeit von zahlreichen Farmer\*innen. Was wir tun, um die Menschen, die Umwelt und das Klima entlang unserer Kaffeelieferketten zu schützen, zeigen wir in dieser Broschüre.



# Das Tchibo Kaffeeprogramm

Kaffee wird nur dann langfristig verfügbar sein, wenn die Menschen, die ihn anbauen, davon leben können. Denn erst, wenn die wirtschaftliche Basis gesichert ist, entsteht Raum für Investitionen – in nachhaltigen Anbau, Umweltschutz und bessere Lebensbedingungen.

Das Tchibo Kaffeeprogramm Coffee2Stay setzt genau hier an: In unseren wichtigsten Anbauländern arbeiten wir mit Farmer\*innen zusammen – angepasst an lokale Bedingungen, auf Augenhöhe und mit konkreten Projekten für bessere Einkommen, Klima- und Umweltschutz entlang der gesamten Lieferkette.



Unser Ziel

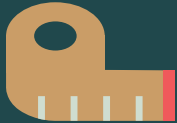
## Verantwortungsvoll eingekaufter Kaffee

Verantwortungsvoller Einkauf ist für uns kein einmaliger Vorgang, sondern ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess hin zu nachhaltigem Kaffeeanbau. Das bedeutet für uns: Wir fördern durch Trainings und andere Maßnahmen einen wirtschaftlichen, sozialverträglichen und umweltfreundlichen Kaffeeanbau. Wir tun dies in der Größenordnung unseres Einkaufs in der jeweiligen Region. Für eine höhere Wirksamkeit binden wir Partner\*innen und Farmer\*innen in die Planung und Durchführung ein – auf Augenhöhe.



# 3 Säulen unserer Arbeit

Unsere Verbesserungsprozesse im Tchibo Kaffeeprogramm fußen auf drei wiederkehrenden Säulen. Auf dieser Grundlage setzen wir gezielte Lösungsansätze um, die Einkommen stärken, nachhaltigen Anbau fördern und die Lebensbedingungen der Kaffeefamilien verbessern.



## Maßgeschneidert

Jedes Land ist einzigartig, mit ganz eigenen Herausforderungen. Für maximale Wirksamkeit entwickeln wir landesspezifische Programme.

## Gemeinschaftlich

Wir arbeiten Hand in Hand mit lokalen Farmer\*innen und Partnerorganisationen vor Ort – immer wertschätzend und auf Augenhöhe.



## Transparent

Die Analysen von Enveritas helfen uns, lokale Herausforderungen zu verstehen, zu reagieren und Fortschritte zu messen – damit wir immer wissen, wo wir stehen.

# Lösungsansätze



## Ernteerträge steigern

Schulungen zu Produktivität und Qualität sowie Neupflanzungen mit widerstandsfähigen Kaffeepflanzen helfen Farmer\*innen, bessere Ernten zu erzielen und ihr Einkommen zu steigern.



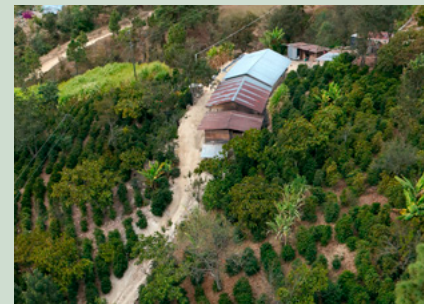
## Regenerative Landwirtschaft

Durch Schulungen zu regenerativen Methoden – etwa Aufforstung, Bodengesundheit oder organischem Dünger – fördern wir einen nachhaltigeren Kaffeeanbau.



## Schattenbäume

Die Pflanzung regionaler Schatten- und Obstbäume schützt Böden, verbessert das Mikroklima und schafft zusätzliche Einkommensquellen.



## Kinderbetreuung

Betreuungsangebote während der Erntezeit schaffen einen sicheren Ort für Kinder und entlasten die Familien.



## Frauen stärken

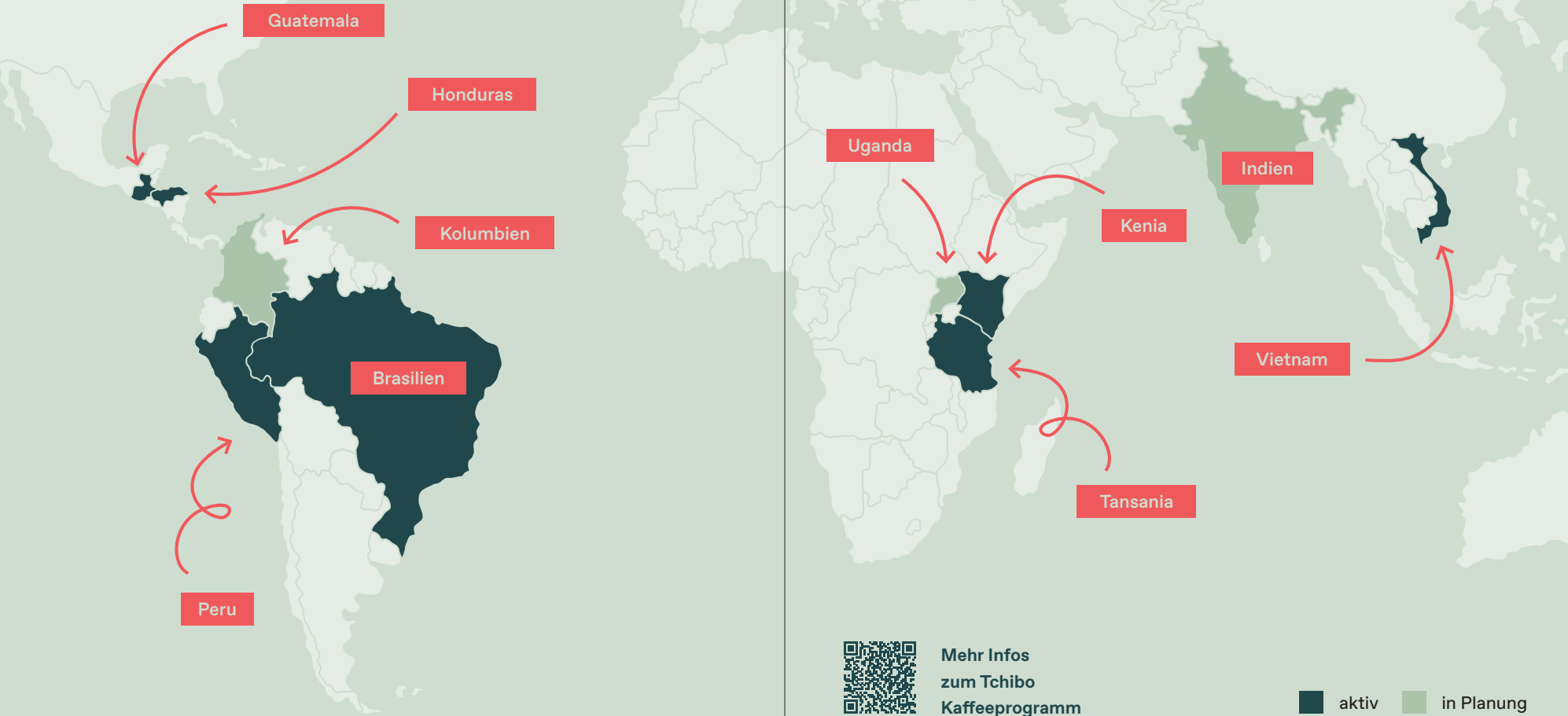
Schulungen und partizipative Ansätze stärken die Rolle von Frauen im Kaffeeanbau und fördern ihre wirtschaftliche Teilhabe.



## Einkommenssicherung und -vielfalt

Die Maßnahmen verbessern Kaffequalität und Preise und schaffen zusätzliche Einnahmequellen, etwa durch Obstverkauf.

# Hier wirkt das Tchibo Kaffeeprogramm



Mehr Infos  
zum Tchibo  
Kaffeeprogramm

aktiv in Planung



# Beispielprojekte aus unseren Länderprogrammen

## Vietnam



**Projektziel**  
Umwelt- und Klimaschutz, Einkommenssteigerung

**Zeitraum**  
2022 – 2030

**Projektpartner**  
Neumann Gruppe Vietnam Limited, Sustainable Solution Switzerland (DSS), Olam Vietnam

## Central Highlands

In Vietnam schulen wir die Farmer\*innen in Einkommenssteigerung und Umweltschutz. Zusätzlich führen wir Forschungsprojekte durch. So testen wir zum Beispiel den Einsatz von Pyrolyseöfen auf Kaffeefarmen. Mit den Öfen konnten die Farmer\*innen aus organischen Abfällen, zum Beispiel Kaffeeschalen und Baumschnittresten, **eigene Pflanzkohle herstellen**. Diese kann im Anschluss als Trägerstoff für Düngemittel oder Kompost unter die Erde gemischt werden, was wesentlich zur Bodenverbesserung beiträgt.

Außerdem untersuchen wir in einer Studie, wie der hohe **Bewässerungseinsatz von Robusta-Kaffee verringert** werden kann, ohne Einbußen bei Qualität und Ertrag in Kauf zu nehmen.

## Kenia



**Projektziel**  
Anpassung an den Klimawandel, Einkommensdiversifizierung, Gender- und Jugendinklusion

**Zeitraum**  
2025 – 2028

**Projektpartner**  
Rainforest Alliance, Ibero (NKG) Kenya, Inoi Farmers Cooperative Society Limited

## Kirinyaga/ Mount Kenya

Der kenianische Kaffeeanbau steht durch den Klimawandel vor großen Herausforderungen. Darum schulen wir in der Mount-Kenya-Region hundert „**Lead Farmer**“ zum Thema nachhaltige und regenerative Landwirtschaft. Die Farmer\*innen beschäftigen sich mit Aspekten wie **Bodengesundheit, Hitzeschutz** durch Schattenbäume oder dem verantwortungsvollen Umgang mit **Bewässerung**. Ihr Wissen geben sie an ihre Nachbar\*innen weiter und werden so selbst zu Expert\*innen.

Zusätzlich unterstützen wir die Kooperative Inoi dabei, **Baumschulen** für Kaffee- und Schatten- bzw. Obstbaumsetzlinge aufzubauen und zu pflegen. Auf dem Gelände der Kooperative gibt es bereits **Demofarmen**, die wir mit regenerativen Praktiken weiterentwickeln. So lernen die Farmer\*innen die Wirksamkeit nachhaltigen Kaffeeanbaus kennen.



Guatemala



### Projektziel

Einkommenssteigerung,  
Anpassung an den Klima-  
wandel

### Zeitraum

2024 - 2029

### Projektpartner

Coffee Care



## Santa Barbara

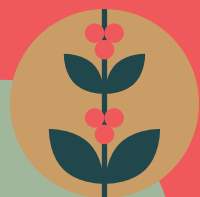
Mehr Wissen führt zu mehr Einkommen: Nach diesem Motto unterstützen wir gemeinsam mit unserem Partner Coffee Care Farmer\*innen in Guatemala dabei, ihre **Produktivität zu steigern** und **alternative Einkommensquellen** zu erschließen.

In **Schulungen** vermitteln wir den Farmer\*innen Wissen, unter anderem zum Einsatz von Düngemitteln, der richtigen Bodenbehandlung und der Klimaanpassung. Dadurch können sie die Produktivität und die Qualität ihres Kaffees steigern und mehr Geld verdienen. Ergänzend unterstützen wir sie beim Aufbau alternativer Landwirtschaftsprojekte, zum Beispiel mit Hydroponik. Mit wenig Wasser und Platz können die Farmer\*innen so weitere Lebensmittel zur eigenen Verwendung oder zum Weiterverkauf produzieren.



# Engagement entlang der gesamten Lieferkette

Unser Engagement für nachhaltigen Kaffee umfasst die gesamte Lieferkette. Unser Ziel: von der Farm bis in die Tasse verantwortungsvoller Kaffee. Welche Stationen und Projekte unser Engagement umfasst, zeigen wir dir auf den nächsten Seiten.



## Kaffeeanbau

Zusätzlich zu unserem Kaffeeprogramm beteiligen wir uns an **Sektorinitiativen**, arbeiten mit **Siegelorganisationen** zusammen und fördern Forschungsprojekte für zukunftsfähigen Kaffee.



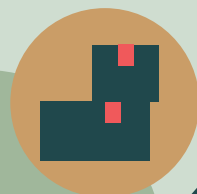
## Transport

Den weitesten Weg legen Kaffeebohnen per Schiff zurück. Mit der „Zero Emission Maritime Buyers Alliance“ (ZEMBA) haben wir ein Pilotprojekt für **klimaneutrale Seefracht** gestartet. Auch beim Transport an Land reduzieren wir Emissionen, indem wir möglichst viele Transportwege über die Schiene abwickeln und beim Transport per Lkw auf **E-Antriebe** setzen.



## Verpackung

Möglichst wenig Material und bestmögliche Recyclingfähigkeit: Das ist unser Ziel für unsere Kaffeeverpackungen. Gar nicht so einfach, denn die Produktsicherheit darf nicht darunter leiden. In den letzten Jahren haben wir eine **recyclingfähige Verpackungsfolie aus Monomaterial** statt des bisher üblichen Materialmix entwickelt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Verpackungen zu verbessern.



## Transport-Verpackung

Bei der Verteilung unserer Kaffees an Filialen, Supermärkte und Lager setzen wir verstärkt auf **Mehrwegtransportverpackungen** und leichte, wiederverwendbare Big Bags. So reduzieren wir Verpackungsabfälle und steigern die Ressourceneffizienz in unseren Logistikprozessen.



## Rösterei

In unseren drei Kaffeeröstereien beziehen wir schon seit 2008 zertifizierten **Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen**. Zusätzlich haben wir ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt.



## Verkauf & Handel

In vielen Tchibo Filialen können Kund\*innen **Kaffee unverpackt kaufen** und ihn in eigene Behälter füllen lassen. In allen deutschen Filialen mit Coffee Bars bieten wir ein **Mehrwegbecher-Pfandsystem** an, auch eigene Kaffeebecher befüllen wir gerne.



## Zubereitung

Für den langlebigen Kaffeegenuss zu Hause bieten wir für alle Tchibo Kaffeemaschinen einen **Ersatzteil- und Reparaturservice** an. Ist eine Kaffeemaschine defekt, helfen unsere Reparatur-Expert\*innen mit einer **Videospektion** bei der Fehleranalyse. Kaffeemaschinen, die wir nicht wieder aufbereiten können, nutzen wir zur **Ersatzteilerhaltung**.

Außerdem verfügen all unsere Kaffeemaschinen über eine Abschaltautomatik nach mehreren Minuten. Das spart Strom und Energiekosten.

Mehr Infos zu unserem  
Kaffeeprogramm



**Tchibo GmbH**  
Pablo von Waldenfels | Corporate Responsibility  
Überseering 18 | 22297 Hamburg  
[tchibo.com/nachhaltigkeit](https://www.tchibo.com/nachhaltigkeit)

